

Neu im Viertel mit einem Vereinsnamen, der für sich selbst spricht: altersarmut Ulm nein.



Nach nur fünf Monaten intensiver Aufbauarbeit konnte der Verein Ende 2021 erste Erfolge aufweisen: Anerkennung der Gemeinnützigkeit und Mildtätigkeit durch das Finanzamt Ulm, Eintragung ins Vereinsregister beim Amtsgericht Ulm, Eröffnung der Räumlichkeiten in Söflingen dank eines Null-Euro Mietvertrags, der den Anfang enorm erleichterte. Zwischenzeitlich gibt es 11 Mitglieder und viele Einrichtungen und Einzelpersonen, die auf ihre Art unterstützen. So startete das Team **altersarmut Ulm nein** mit Zuversicht in das Jahr 2022, um mit seinem ehrenamtlichen Engagement den Betroffenen in Ulm, Neu-Ulm und Umgebung - und damit der Gesellschaft - einen nützlichen Beitrag gegen Altersarmut zu leisten.

Es hört sich fast an wie ein Gelübde oder Versprechen: Altersarmut in unserer Nachbarschaft, das darf nicht einfach so sein! Man muss etwas dagegen machen, um diese schwierige Situation für Betroffene zu erleichtern. So sagte sich die Gründerin 2020 und machte sich auf die Suche nach Gleichgesinnten. Im Juli 2021 waren sie sieben und gründeten den Verein **altersarmut Ulm nein**.

Und das mitten in der COVID-19 Pandemie. Weil Altersarmut ein so wichtiges und dringendes Thema ist, will der Verein die Augen nicht vor dieser Realität verschließen, und die Unterstützer von **altersarmut Ulm nein** wollen es auch nicht. Es ist ihnen ein Anliegen, finanziell schwach gestellten Seniorinnen und Senioren ein positives Angebot zu machen und sie mit anderen Menschen zu verbinden. Mit praktischen Ansätzen kann man immer etwas erreichen. Erstmal zuhören und herausfinden, wo der Schuh am meisten drückt, dann gemeinsam nach Lösungen suchen.

„Eine Vereinsgründung und eine Firmengründung sind nicht so verschieden“, sagt Christiane Blessing-Win, die Vorstandsvorsitzende. Für eine solide Basis braucht es eine Vision, einen Plan, ein Team, Investition, Räumlichkeiten, Arbeitsstrukturen, Einsatz, Ausdauer und vieles mehr. Sie selbst bringt 33 Jahre Erfahrung im internationalen humanitären Bereich mit. Gleich geeignet sind ihre Mitstreiterinnen und Mitstreiter durch berufliche und persönliche Erfahrungen.

Doch Anfang 2022 rollte nicht nur eine weitere COVID-19-Welle heran, sondern auch der Verkauf des Hauses, in dem der Verein angesiedelt war. Ende März musste **altersarmut Ulm nein** kurzerhand ausziehen. Es war eine intensive Suche nach geeigneten neuen Räumen. Als noch junger Verein war das Risiko klar: „Aus den Augen, aus dem Sinn“, und das wollten sie auf keinen Fall, da die Sache viel zu wichtig ist. Seit Mitte Juli ist **altersarmut Ulm nein** im Quartier Mitte/Ost angekommen und teilt sich Räume mit Möbeln der 60er Jahre und einem Kachelofen mit der Jugend- und Erwachsenenhilfe Seitz in der Ensingerstraße 19. Ebenerdig und mit Blick auf die schönen Bäume am Karlsplatz.

Am 03.09.2022 war die offizielle Eröffnung von 14:00 – 18:00 Uhr, doch das Team und der Treffpunkt heißen ab sofort wieder alle willkommen, wie bisher Donnerstag, Freitag, Samstag, 14:00 – 18:00 Uhr.

altersarmut Ulm nein e.V.

Ensingerstraße 19

89073 Ulm

Tel. 0731 37 49 35 67

Mobil: 151 66 74 30 67

Email: aulmn@web.de

Webseite: <https://altersarmut-ulm-nein.de/>